

WKN 701 870 (ISIN DE 0007018707)

Halbjahresfinanzbericht 2019

Zwischenlagebericht des Vorstands über das erste Halbjahr 2019

1. Ertragslage

Der Halbjahresüberschuss (im Vorjahr 65 TEUR Halbjahresfehlbetrag) betrug im ersten Halbjahr 2019 290 TEUR.

Die wesentlichen Ertragspositionen stellten im ersten Halbjahr 2019 der Ertrag aus Wertpapierverkäufen (88 TEUR nach 129 TEUR im Vorjahr), die Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (39 TEUR, Vorjahr 52 TEUR) sowie insbesondere die sonstigen betrieblichen Erträge dar, die mit 320 TEUR den Vorjahreswert von 206 TEUR deutlich übertrafen. Letztere enthalten unter anderem 57 TEUR Prämienenerträge aus Optionsgeschäften, 46 TEUR Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Umlaufvermögens sowie 146 TEUR vorzunehmende Zuschreibungen auf Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens. Schließlich ist darin eine Nachbesserung in Höhe von 71 TEUR aus einem abgeschlossenen Spruchverfahren enthalten.

Der Aufwand aus Wertpapierverkäufen betrug 17 TEUR (Vorjahr 1 TEUR). Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden per 30.06.2019 in Höhe von 47 TEUR (146 TEUR im 1. Hj. 2018) gebildet und belasteten damit die Ertragsrechnung deutlich weniger stark als im Vorjahr.

Für die ergebnisabhängige Vorstandstantieme wurde eine Rückstellung in Höhe von 32 TEUR gebildet. Im Vorjahr lag der Personalaufwand wegen des negativen Halbjahresergebnisses bei 0 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erreichten 60 TEUR (301 TEUR im 1. Hj. 2018). Darin enthalten sind u.a. 25 TEUR Prämienaufwendungen für Optionen, 13 TEUR Aufsichtsratsvergütungen sowie 11 TEUR Abschluss- und Prüfungskosten.

Zinserträge (1 TEUR) und Zinsaufwendungen (1 TEUR) wurden, wie schon im 1. Halbjahr 2018, in nur geringem Umfang verzeichnet.

2. Vermögenslage und Kapitalstruktur

Die RM Rheiner Management AG weist zum 30.06.2019 bei einer Bilanzsumme von 4.621 TEUR (4.787 TEUR am 31.12.2018) einen zu Anschaffungskosten oder niedrigerem beizulegenden Wert (unter Berücksichtigung von § 253 Abs. 5 HGB) bewerteten Wertpapierbestand

im Anlagevermögen von insgesamt 1.658 TEUR (1.787 TEUR am 31.12.2018) aus. Im Umlaufvermögen sind Wertpapiere in Höhe von 2.468 TEUR (2.891 TEUR am 31.12.2018) aktiviert.

Die Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ beinhaltet u.a. abgegrenzte Steuererstattungsansprüche (33 TEUR) und im Sekundärmarkt erworbene Nachbesserungsrechte zu Anschaffungskosten (3 TEUR).

Am 30.06.2019 beträgt das ausgewiesene Eigenkapital der Gesellschaft 4.553 TEUR (4.264 TEUR am 31.12.2018). Die bilanzielle Eigenkapitalquote stellt sich zum 30.06.2019 auf 98,6% (31.12.2018: 89,1%).

Der Nettoinventarwert je Aktie der RM Rheiner Management AG einschließlich Kursreserven im Wertpapierbestand des Anlage- und Umlaufvermögens beträgt per 30.06.2019 etwa 22,45 EUR (31.12.2018: 20,41 EUR je Aktie). Bei dessen Berechnung bleiben sämtliche Nachbesserungsrechte außer Ansatz.

Die Guthaben bei Banken betragen am 30.06.2019 449 TEUR. Zum Jahresende 2018 hatten noch Nettoverbindlichkeiten bei Banken von 384 TEUR bestanden.

3. Risiken und Risikomanagementsystem der RM Rheiner Management AG

Die Ausführungen zu Risiken und dem Risikomanagementsystem im Lagebericht des Vorstands zum Geschäftsjahr 2018 gelten unverändert fort, wobei sich die quantitativen Angaben zum 30. Juni 2019 wie folgt verändert haben:

Der Saldo gegenüber Kreditinstituten stellt sich auf +449 TEUR (-384 TEUR am Jahresultimo 2018).

4. Nachtragsbericht/ Ereignisse nach dem 30.06.2019

Am 9. August 2019 hat die RM Rheiner Management AG gemeldet, dass das Landgericht Köln eine erstinstanzliche Entscheidung im Spruchverfahren betreffend den im Juli 2007 wirksam gewordenen Ausschluss der Minderheitsaktionäre der AXA-Konzern AG getroffen hat. Auf Basis dieser erstinstanzlichen - nicht rechtskräftigen - Entscheidung ergäbe sich für die RM Rheiner Management AG ein Nachzahlungsanspruch (vor Berücksichtigung darauf entfallender Zinsen) von insgesamt mehr als 0,9 Mio. EUR, der vor Berücksichtigung etwaiger Ertragsteuern in voller Höhe ertragswirksam wäre und den Nettoinventarwert erhöhen würde. Das Spruchverfahren ist mit der Entscheidung des Landgerichts Köln jedoch nicht beendet, sondern wird in der Beschwerdeinstanz beim Oberlandesgericht Düsseldorf fortgesetzt werden. Ob, wann und in welcher Höhe es zu einer Nachzahlung kommen wird, kann daher aus heutiger Sicht nicht prognostiziert werden.

Der Inventarwert je Aktie der RM Rheiner Management AG ist zum Zeitpunkt des Abschlusses des Halbjahresfinanzberichts am 20.08.2019 im Zuge der schwachen Börsen im Juli und August wieder auf ca. 21,30 EUR je Aktie zurückgefallen.

5. Ausblick auf das 2. Halbjahr 2019

Die Wertentwicklung des Großteils des Wertpapierportfolios der RM Rheiner Management AG hängt von den Schwankungen der Wertpapiermärkte ab und ist damit nicht prognostizierbar.

Abschlüsse von gerichtlichen Spruchstellenverfahren könnten einen Effekt auf das auszuweisende Ergebnis haben.

Eine konkrete Prognose für das Ergebnis des laufenden Jahres ist nicht möglich. Angestrebt wird ein positives Ergebnis.

Im ersten Halbjahr 2019 verringerte sich das angediente oder erworbene Gesamtvolumen an Nachbesserungsrechten auf 13.070 TEUR (13.268 TEUR zum 31.12.2018).

Die sechs größten Nachbesserungsrechte-Positionen per 30.06.2019 sind:

AXA Konzern AG	4,4 Mio. Euro
Hypovereinsbank AG	2,2 Mio. Euro
Kölnische Rück AG	0,8 Mio. Euro
Do Deutsche Office AG	0,8 Mio. Euro
Bank Austria Creditanstalt AG	0,6 Mio. Euro
Dyckerhoff AG	0,5 Mio. Euro

Köln, 23. August 2019

Dr. Georg Issels
Vorstand

Hans Peter Neuroth
Vorstand

Hinweis: Der Zwischenlagebericht wurde weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Bilanz zum 30. Juni 2019
RM Rheiner Management AG
Köln

AKTIVA

PASSIVA

	30.06.2019 Euro	31.12.2018 Euro		Euro	30.06.2019 Euro	31.12.2018 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital			
I. Finanzanlagen			I. Gezeichnetes Kapital		220.000,00	220.000,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.658.351,97	1.787.051,23	II. Kapitalrücklage		630.000,00	630.000,00
B. Umlaufvermögen			III. Gewinnrücklagen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. gesetzliche Rücklage	20.000,00		20.000,00
sonstige Vermögensgegenstände	44.674,59	36.747,35	2. andere Gewinnrücklagen	<u>3.857.572,91</u>	3.877.572,91	<u>3.857.572,91</u> 3.877.572,91
II. Wertpapiere			IV. Bilanzverlust		-174.156,34	-463.794,92
sonstige Wertpapiere	2.468.242,11	2.890.790,92	B. Rückstellungen			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	449.366,37	69.790,13	sonstige Rückstellungen		60.893,30	67.818,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	2.836,52	C. Verbindlichkeiten			
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		453.618,15
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
			Euro 0,00 (Euro 453.618,15)			
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		1.789,33
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
			Euro 0,00 (Euro 1.789,33)			
			3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>6.325,17</u>		<u>212,68</u>
			- davon aus Steuern		6.325,17	455.620,16
			Euro 0,00 (Euro 0,00)			
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
			Euro 6.325,17 (Euro 212,68)			
			D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
	<u>4.620.635,04</u>	<u>4.787.216,15</u>			<u>4.620.635,04</u>	<u>4.787.216,15</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 01.01.2019 bis 30.06.2019

RM Rheiner Management AG
Köln

	Euro	1.Halbjahr 2019 Euro	1.Halbjahr 2018 Euro
1. Umsatzerlöse		0,00	0,00
2. Erträge aus Wertpapierverkäufen		87.533,49	128.780,74
3. Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen		-17.287,75	-746,21
4. sonstige betriebliche Erträge		319.622,20	206.387,59
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-32.180,30		0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>0,00</u>	-32.180,30	<u>0,00</u>
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-60.446,13	-301.236,37
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		38.767,82	52.121,66
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.425,64	0,00
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		-46.818,86	-146.353,29
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-993,38	-1.543,59
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		15,85	-1.930,64
12. Ergebnis nach Steuern		<u>289.638,58</u>	<u>-64.520,11</u>
13. Jahresüberschuss (im Vorjahr Jahresfehlbetrag)		<u>289.638,58</u>	<u>-64.520,11</u>

Verkürzter Anhang zum Zwischenabschluss der RM Rheiner Management AG per 30.06.2019

1. Angaben und Erläuterungen zu Bestandteilen der Form, insbesondere der Gliederung des Zwischenabschlusses

Der verkürzte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2019 wurde unter Berücksichtigung der Gliederungsvorschriften des § 266 HGB aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Gewinne aus Wertpapierverkäufen in dem Posten Nr. 2 (Erträge aus Wertpapierverkäufen) sowie die Verluste aus Wertpapierverkäufen in dem Posten Nr. 3 (Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen) zusammengefasst. Diese Posten enthalten sowohl die Gewinne bzw. Verluste aus Verkäufen von Wertpapieren des Anlagevermögens als auch diejenigen aus Verkäufen von Wertpapieren des Umlaufvermögens. Wir halten diese Darstellung für erforderlich, um unsere Geschäftstätigkeit zutreffender darstellen zu können.

In Anlehnung an DRS 16 werden die Bilanzwerte des Halbjahresabschlusses mit denjenigen zum 31.12.2018 verglichen. In der Gewinn- und Verlustrechnung wird als Vergleichszeitraum das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2018 (01.01.2018 - 30.06.2018) gezeigt.

2. Angaben zur Bewertung und Bilanzierung

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2019 ist in Euro (EUR) aufgestellt.

Die dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden auch für die ersten sechs Monate des Jahres 2019 angewandt.

3. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten

3.1. Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens sind u.a. Steuerrückforderungen in Höhe von 32.743,17 EUR sowie „sekundäre“ Nachbesserungsrechte mit ihren Anschaffungskosten in Höhe von insgesamt 2.781,00 EUR ausgewiesen.

3.2 Angaben zum Kapital

3.2.1 Zusammensetzung des Kapitals

Das Grundkapital beträgt 220.000,00 EUR. Es ist eingeteilt in 220.000 Stückaktien.

3.2.2 Bilanzverlust

Der Bilanzverlust entwickelte sich im ersten Halbjahr 2019 wie folgt:

Bilanzverlust zum 31. Dezember 2018	-463.794,92 EUR
+ Halbjahresüberschuss im ersten Halbjahr 2019	<u>289.638,58 EUR</u>
Bilanzverlust zum 30. Juni 2019	<u>-174.156,34 EUR</u>

3.3 Rückstellungen

Zum 30.06.2019 betragen die sonstigen Rückstellungen 60.893,30 EUR und enthalten im Wesentlichen die Rückstellungen für die anteiligen Kosten für Aufsichtsratsvergütungen, für ergebnisabhängige Vorstandstantiemen sowie für offene Stillhaltergeschäfte.

3.4 Verbindlichkeiten

Die Angaben zur Restlaufzeit und zur Besicherung der Verbindlichkeiten sind dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel zum 30.06.2019 zu entnehmen:

Verbindlichkeiten	Restlaufzeit			Gesamt	Gesichert
	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	Über 5 Jahre		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	6.325,17	0,00	0,00	6.325,17	0,00
Summe	6.325,17	0,00	0,00	6.325,17	0,00

4. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Aufgliederung der Wertpapiererträge und sonstigen betrieblichen Erträge nach Tätigkeitsbereichen

Die Erträge aus Wertpapierverkäufen in Höhe von insgesamt 87.533,49 EUR setzen sich wie folgt zusammen:

- Ertrag aus Wertpapierverkäufen des Anlagevermögens 38.814,61 EUR
- Ertrag aus Wertpapierverkäufen des Umlaufvermögens 48.718,88 EUR

Die Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen in Höhe von 17.287,75 EUR betreffen ausschließlich Verkäufe von Wertpapieren des Umlaufvermögens.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 319.622,20 EUR setzen sich wie folgt zusammen:

- | | |
|--|---------------|
| • Prämienenerträge Optionen: | 56.720,24 EUR |
| • Erträge aus Wertpapieren/Ausleihungen des Umlaufvermögens: | 45.610,43 EUR |
| • Zuschreibungen auf Finanzanlagen: | 82.884,17 EUR |
| • Zuschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens: | 63.077,57 EUR |
| • Erträge aus Nachbesserungsrechten | 71.329,79 EUR |

4.2 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Abschreibungen auf Wertpapiere sind immer außerplanmäßige Abschreibungen, da für Wertpapiere keine „planmäßigen“ Abschreibungen vorgenommen werden.

Die Abschreibungen zum 30.06.2019 in Höhe von insgesamt 46.818,86 EUR betreffen mit 300,00 EUR Wertpapiere des Anlagevermögens und mit 46.518,86 EUR Wertpapiere des Umlaufvermögens.

5. Sonstige Angaben

5.1 Zusammensetzung der Unternehmensorgane

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Hans Rudi Kufner, Remscheid, Kaufmann (Vorsitzender),
Karl-Heinz Berchter, Düsseldorf, Unternehmensberater (Stellvertretender Vorsitzender),
Bernd Reeker, Meerbusch, Kaufmann

Der Vorstand bestand im ersten Halbjahr 2019 aus den Herren Dr. Georg Issels und Hans Peter Neuroth.

5.2 Bestehen von Beteiligungen

Die Scherzer & Co. AG, Köln hat am 29.12.2014 gem. § 20 Abs. 1 AktG mitgeteilt, dass ihr mehr als der vierte Teil der Aktien der RM Rheiner Management AG, Köln, gehört.

5.3 Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im ersten Halbjahr keine Mitarbeiter.

Köln, 23. August 2019

- Der Vorstand –

Herausgeber

RM Rheiner Management AG
Friesenstraße 50
50670 Köln

Telefon: 02 21 / 8 20 32 - 0
Telefax: 02 21 / 8 20 32 -30

e-mail: info@rheiner-management.de
Website: www.rheiner-management.de

Sitz der Gesellschaft: Köln
HRB 67547 (Amtsgericht Köln)

Wertpapierkennnummer 701 870
ISNI DE 000 701 870 7
Freiverkehr der Börse Düsseldorf